

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

In Abwesenheit des UA-Vorstandes Bernhard Otto eröffnet Vorstandsmitglied Wolfram Kolbe um 14:15 Uhr die Sitzung. Er stellt die Stimmenvergabe an die erschienenen Delegierten wie folgt fest:

Baden-Württemberg (2), Bayern (0), Berlin (3), Brandenburg (1), Hessen (3), Niedersachsen (0), Nordrhein-Westfalen (5), Rheinland-Pfalz/Saarland (1), DFV (Vereine ohne Landesverband, 1)

In Summe sind 16 Stimmen vergeben, dazu sind Axel Baier aus Frankfurt a.M., Dominik Dannehl aus Mannheim (Heimverein Beckum) und Jörg Benner aus Köln als Gäste zugegen (s. Anwesenheitsliste).

TOP 2 Ordentliche Einberufung

Die ordentliche Einberufung gemäß Satzung drei Wochen vor Ansetzen der Sitzung wird festgestellt.

TOP 3 Wahl Protokollführer*in

Jörg Benner stellt sich als Protokollführer bereit und wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Wolfram Kolbe stellt die geplante Tagesordnung vor. Diese wird ohne Gegenrede zur Abstimmung gebracht und mit 16 Zustimmungen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung verabschiedet.

TOP 5 Berichte der Vorstände

Ultimate-Vorstand Bernhard Otto aus Hofheim legt seinen schriftlichen Bericht vor und entschuldigt sich für seine Abwesenheit aufgrund eines Ultimate-Vorbereitungsturniers seines Nationalteams. Er erklärt die Gründe dafür, dass er nicht mehr antritt, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinen Nachfolgenden alles Gute.

Claudia Wöckel aus Leipzig berichtet als Vorsitzende des des Veranstaltungskomitees von sehr guter Zusammenarbeit mit UA-GF Dine Fischer sowie den Aufgaben der Vereinfachung der Anforderungen ans Ausrichtende.

Wolfram Kolbe aus Bensheim berichtet als Vorsitzender des Spielordnungskomitees über das Ziel der Vereinheitlichung der Spielpläne, die von zwischenzeitlich mehr als 70 auf drei Basisvarianten reduziert wurden. Dadurch wurde auch die Kommunikation vereinfacht. Zudem wurde die Auf- und Abstiegsregelung vereinheitlicht und die Darstellung des Komitees auf der entsprechenden DFV-HP aktualisiert. Zudem wurde neu ab dem Jahr 2019 der DFV-Pokal eingeführt für Frauen- und Open-Teams, der für letztere als Quali für die EUC-Serie gilt (Double Elimination mit Power Pool-Konzept).

Der Vorsitzende des UA-Regelkomitees Max Winkelmann aus Berlin legt seinen schriftlichen Bericht vor und entschuldigt sich für seine Abwesenheit aufgrund seines Austauschsemesters in Norwegen. Zwei Projekte, die schon vor seiner Zeit begonnen wurde, konnten abgeschlossen werden, das betrifft die Regelübersetzung und die Übersetzung der Annotations sowie im Weiteren die Anpassung des WFDF-Appendix für DFV UA-Turniere zu den Regeln. Offen ist noch das Gendern aller Dokumente.

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt
Auch das Projekt Regelquiz für Anfänger wurde umgesetzt. Weitere Projekte, die die Regelkenntnis und Regellehre verbessern sollen, werden langsam aber stetig vorangetrieben.

Der Vorsitzende des UA Spiritkomitees Johannes Schöck aus Nürnberg legt seinen schriftlichen Bericht vor und entschuldigt sich für seine Abwesenheit aufgrund eines Ultimate-Vorbereitungsturniers seines Nationalteams. Mitgliederrekrutierung war im Vorjahr nicht erfolgreich. Die Unterstützung von DFV-Turnieren durch das online SOTG-System läuft weitestgehend reibungslos. Themen der Zukunft sind, neben einer erfreulichen Entwicklung zu verbesserten Bewertungen auf DFV-Turnieren, die Verbesserung des Spirits der DFV-Nationalteams, zur Vermittlung und Wahrung desselben. Nach fünf Jahren als Leiter des SOTG-Komitees gibt er den Vorsitz ab.

Anmerkung von Alex Klötzel aus Aachen: Das System läuft gut und professionell, die Spirit-Auszeichnung ist aber durch die online-Bearbeitung anonym geworden und wird vor allem kaum mehr bei einer Siegesehrung genannt.

Anmerkung von Dine Fischer aus Potsdam, dass viele Siegesehrungen gar nicht mehr stattfinden können, weil die meisten Teams nach Abschluss des letzten Spiels schon abgereist sind.

Anmerkung von Daniela Keiling aus Frankfurt, dass neue Teams vor einer ersten Teilnahme verpflichtend einen SOTG-Workshop durchführen sollten, bevor sie in den Spielbetrieb einsteigen dürfen.

Der Vorsitzende der Ultimate-Jugend Paul Kossmann aus Bremen legt seinen schriftlichen Bericht vor. Er bemängelt, dass bei den vier regionalen Qualifizierungsturnieren der Ultimate-Jugend in einzelnen Regionen zum Teil nur wenige Teams anwesend waren. Zudem bedauert er, dass die Indoor Jugend Ultimate-DM 2019 nur aufgeteilt nach drei Division durchgeführt werden konnte. Er strebt an, Ultimate als Jugend-Freizeitsport in Deutschland zu stärken. Er lobt die verbesserte Kooperation über Office 365.

Anmerkung von DFV Jugendvorstand Dominik Dannehl, Jugendarbeit erfordert konsequente Fortführung, insbesondere vor Ort, da die Begeisterung immer abhängig von einzelnen Übungsleitenden ist.

Anfrage von Alex Klötzel aus Aachen, ob die aktuelle Ultimate-Mitgliederstatistik unterteilt nach Altersklassen ins Protokoll aufgenommen werden kann. Diese wird nachfolgend eingefügt:

Anzahl Ultimate-Junior*innen gg.über Gesamtmitgliederzahl der DFV UA					
Datum	Kinder & Jgdl. U18	Quote	Sportjugend U26		
04.04.2018	860	17,7 %	2133		43,9 %
08.04.2019	876	17,4 %	2110		41,8 %
Differenz	+16	-0,3%	-23		-2,1%

Der Vorsitzende des DFV Nationalteamkomitees Christian Hedenius aus Regensburg legt seinen schriftlichen Bericht vor. Er berichtet von der U20-WM und von der Teilnahme des Mixed-Teams an den US Open. Im Jahr 2019 wird die Beach-EM in Portugal mit sieben deutschen Nationalteams stattfinden, jedoch ohne deutsches Frauenteam. Weitere Höhepunkte sind die EM der Erwachsenen in Ungarn und der Junioren in Polen. Von aktuell 36 Haupt- und Cotrainer*innen-Positionen werden

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt
aktuell nur neun von Frauen ausgefüllt. Der Wechsel zum Nationalteam-Trikothersteller Proton wird
dargestellt. Christian Hedenius ist Ende Januar als Vorsitzender des Komitees zurückgetreten.

Der Finanz-Vorstand der Ultimate-Abteilung Lucas Klein aus Darmstadt legt seinen schriftlichen
Bericht vor und entschuldigt sich für seine Abwesenheit aufgrund eines Vorbereitungssturniers seines
Nationalteams. Er stellt die Zahlen des Vorjahres sowie den Vierjahresplan vor. Ausgaben werden
durch die Saisongebühren gegenfinanziert. Der hohe Grundbedarf für Vorfinanzierung für
Nationalteamevents, Teamfees und Nationalteamtrikots erfordert eine hohe Grundabdeckung des
Ultimate-Kontos im fünfstelligen Bereich. Entscheidend ist das jährliche Ergebnis, das die Summe
nicht weiter anheben sollte. Neben der Optimierung seiner online-basierten Finanzverwaltung hat
sich Lucas Klein infolge seines Studiumsaufenthalts in China aus weiteren Diskussionen des UA-
Vorstands weitgehend herausgehalten. Er steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die UA Geschäftsführerin Dine Fischer aus Potsdam berichtet über den Fortlauf ihrer UA-
Geschäftsstellen-Tätigkeit seit Mai 2017, wobei ihr Hauptschwerpunkt auf der Sicherstellung des
Spielbetriebs liegt. Dies ist mithilfe eines online Bewerbungsformulars zunehmend besser gelungen.
Die Darstellung der aktuellen Turniersituation wird in einem Google-Spreadsheet gewährleistet.
Kommunikation mit Teams nimmt einen großen Teil ihrer Arbeitszeit ein. Sie berichtet regelmäßig an
den UA-Vorstand und stimmt sich auch mit der DFV-Geschäftsstelle ab. Weiter arbeitet sie eng mit
Sebastian Trapp und Basil Becker von dfv-turniere.de sowie mit Steffen Meckel vom „Ultiorganizer“
(scores.frisbeesportverband.de) zusammen. Weiter kommuniziert sie mit EUF und WFDF, von deren
Bekanntgabe von internationalen Events die deutschen Terminplanungen abhängig sind. Weiter ist sie
seit dem Rücktritt von Christian Hedenius auch mit Aufgaben des Nationalteamkomitees betraut. Für
das laufende Jahr sind Aktualisierungen weiterer Dokumente vorgesehen. Auch möchte sie bei der
verbesserten Organisation von Ultimate-Jugendturnieren mithelfen.

Anfrage von Thomas Boensch aus Köln, ob im UA-Vorstand sich jemand mit dem Thema Breitensport
auseinandersetzt und ob jemand sich mit dem Thema Landesverbands-Integration auseinandersetzt.
Wolfram Kolbe gibt an, dass insbesondere das DFV-Lehrteam die Perspektive Breitensport
vorantreibt. In Bezug auf Landesverbände sollte ebenfalls die Zusammenarbeit personell verstärkt
werden.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Thomas Boensch aus Köln bemängelt die Vermischung von Bilanz und Liquidität in der
Darstellung, wodurch Diskussionen über einen vermeintlich zu hohen Kontostand des UA-Kontos
vermieden werden könnten. Daneben war die Prüfung der Ultimate-Kasse durchgehend sauber.
Fehlende Belege wurden umgehend nachgeliefert. Vor dem Hintergrund der Diskussion wäre zu
empfehlen, den niedrigsten Kontostand im Verlauf eines Jahres anzusehen, um festzustellen, ob mehr
Geld ausgegeben werden kann. Thomas Boensch empfiehlt auf dieser Grundlage eine Entlastung des
Vorstandes.

Jörg Benner aus Köln berichtet, dass der DFV ab diesem Jahr kontenübergreifend mit einem oder
einer Buchhalter*in zusammenarbeiten und damit am Jahresende pro Konto eine Bilanz vorlegen
wird.

TOP 7 Entlastung der Vorstände

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt
Der Gesamtvorstand wird einstimmig entlastet ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt

TOP 8 Neuwahlen

Dominik Dannehl erklärt sich bereit als Wahlleiter zu fungieren und wird einstimmig gewählt ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Ultimate-Vorsitz.

Wolfram Kolbe wird vorgeschlagen. Er stellt seine Person vor, 44 Jahre alt, vier Kinder, Mitglied DFV-Lehrteam, Mitbegründer Frisbeesport Landesverband Hessen. Er strebt das Erreichen der Kriterien zur Aufnahme in den DOSB an. Dazu schreibt er sich die Förderung von Breitensport und Spitzensport auf die Fahne, sowie den Ausbau der Landesverbandsstrukturen mit Augenmaß, ohne Personen zu verschleifen, sowie die Aktivitätsgrade dieser zu harmonisieren. Weitere Bewerbungen gibt es nicht.

Wolfram Kolbe wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für die Ultimate-Finzen. Lucas Klein wird vorgeschlagen. Lucas Klein wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Er hat mitgeteilt, dass er die Wahl annimmt.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Veranstaltungskomitee-Vorsitz. Claudia Wöckel wird vorgeschlagen. Claudia Wöckel wird einstimmig ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Spielordnungs-komitee-Vorsitz. Nico Palzer aus Mainz wird vorgeschlagen. Nico Palzer wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Spiritkomitee-Vorsitz. Es findet sich kein/e Bewerber*in. Der Posten bleibt zunächst unbesetzt.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Regelkomitee-Vorsitz. Max Winkelmann wird vorgeschlagen. Max Winkelmann wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Er hat mitgeteilt, dass er die Wahl annimmt.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für den Nationalteamkomitee -Vorsitz. Es findet sich kein/e Bewerber*in. Der Posten bleibt zunächst unbesetzt.

Er ruft auf zu Kandidat*innen-Vorschlägen für Kassenprüfer. Thomas Boensch schlägt sich vor sowie Fabian Gacon aus Berlin schlägt sich ebenfalls vor. Sie werden einstimmig ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende der Ultimate-Jugend Paul Kossmann wurde durch die Jugend-Versammlung gewählt.

TOP 9 Änderungen der Geschäftsordnung

Jörg Benner weist darauf hin, dass eine Unterschrift zur Genehmigung der Geschäftsordnung nicht nötig ist, und dass der Geschäftsführer des DFV auch nicht zeichnungsberechtigt wäre.

Daher soll der Passus zur Unterschriftenregelung abgeschafft werden. Um darüber abzustimmen, ist eine 2/3-Mehrheit der Delegierten nötig. Abstimmung über den Antrag, ob die Ordnungsänderung behandelt wird:

Antrag auf Einreichen eines Antrags zur Entfernung des Passus zur Unterschriftenregelung auf S. 2 der Geschäftsordnung. Zustimmung 15 Stimmen, ohne Gegenstimme, eine Enthaltung.

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt
Antrag zur Entfernung des Passus zur Unterschriftenregelung auf S. 2 der Geschäftsordnung.
Zustimmung 16 Stimmen, ohne Gegenstimme ohne Enthaltung.

Die entsprechend geänderte Ordnung wird kurzfristig fertiggestellt und hochgeladen.

TOP 10 Anträge

1. Antrag von Johannes Schöck:

„Die Förderrichtlinien sollen dahingehend überarbeitet werden, dass Teams der Masters-Divisionen und älter keine Förderung der Aktiven mehr erhalten.

Ausnahmen:

1. Die bisherige Förderung soll weiterhin für potenzielle nicht-spielende Coaches abrufbar sein können. Hat ein Team keinen nicht-spielenden Coach, so verfällt die Förderung und verbleibt im Budget der UA zur freien Verfügung.

2. Die Härtefallregelung soll auch weiterhin für alle Aktiven gelten, so dass auch finanziell schlecht aufgestellte Aktive in Nationalteams mitwirken können.“

Abstimmung: Der Antrag wird mit 12 Zustimmungen bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

2. Antrag von Oliver Hülshorst aus Verl:

„Jedes Senioren-Ultimate-Teams, das in der 1. Liga des DFV spielt, muss spätestens in der zweiten Saison nachweisen, dass im Verein ein aktives Juniorenteam besteht oder dass der Verein aktiv daran arbeitet, kurzfristig ein Nachwuchsteam aufzubauen, welches am Spielbetrieb teilnehmen soll.“

Die Diskussion zeigt großes Interesse an dem Inhalt des Antrags, moniert aber mehrere Formulierungen, wie – welche 1. Ligen sind gemeint (Open, Frauen, Mixed, Masters, Grandmasters, Great Grandmasters, outdoor, indoor, Beach?) – warum sollen die Jugendteams ebenfalls direkt am Spielbetrieb teilnehmen? – was bedeutet, kurzfristig ein Nachwuchsteam aufzubauen? Zudem fehlt ein konkretes Einführungs- oder Übergangsdatum.

Wolfram Kolbe erklärt, dass er grundsätzlich gegen solche einschränkende Regularien ist.

DFV Jugendvorstand Dominik Dannehl schlägt vor, das Thema für die DFV-Jugend mitzunehmen und im Verlaufe des Jahres weitere Vorschläge zu erarbeiten.

Oliver Hülshorst zieht den Antrag für dieses Jahr zurück und sieht sein Ziel über die Notwendigkeit der Jugendarbeit zu diskutieren erfüllt.

TOP 11 Sonstiges

Zur Bestimmung der möglichen UA-Delegierten bei der DFV-Sitzung werden Stimmungsbilder eingeholt:

- Arbeit an einer neuen Gebührenordnung: dafür 3, dagegen 11, Enthaltungen 2
- Einführung einer Rechtsordnung: dafür 13, dagegen 2, Enthaltungen 1

Protokoll Jahressitzung der DFV Ultimate-Abteilung 06.04.2019 in Darmstadt

- Antrag bis 2021 nur noch Landesverbände zu haben: dafür 4, dagegen 9, Enthaltungen 3
- Antrag auf Verpflichtung aller Sportvereine über 15 Mitglieder im DFV-Spielbetrieb DFV- bis Ende 2020 ausgebildete Trainer*innen oder Übungsleiter*innen zu haben: dafür 0, dagegen 11, Enthaltungen 5

Dine Fischer, Claudia Wöckel und Wolfram Kolbe stellen sich zu Delegierten der Ultimate-Abteilung für die DFV-Jahresversammlung bereit. Sie werden einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme bestätigt.

Landesverbands-Gespräche aus der DFV Ultimate-Abteilung mit den Ultimate-Beauftragten werden befürwortet. Mark Kendall (aus Baden-Württemberg) berichtet über ein Gespräch, das auf Initiative von Dominik Hildebrandt stattgefunden hat, mit weiteren Teilnehmenden aus Berlin und Hessen. Seine Erkenntnis ist, Landesverbände sind dazu da, den Unterbau des Frisbeesports voranzubringen. Eine Idee ist ein Länderpokal, neben Disc Golf auch im Ultimate Frisbee, jedoch für Jugendliche und nicht für Erwachsene.

Der Spirit of the Game als das zentrale Alleinstellungsmerkmal des Ultimate-Sports erfordert dringend einen neue/n Vorsitzende*n des Komitees. Jörg Benner teilt als Komiteemitglied mit, dass das Prozedere der online Spiritbewertung für DFV-Turniere auch weiterhin gewährleistet ist. Neu ist ein Mehrspiele-Bewertungsbogen für U14-Turniere.

Mark Kendall teilt mit, am Rande des Ligapokals am 25./26. Mai in Nürnberg wird eine Game Advisor-Ausbildung des Weltverbandes WFDF stattfinden, bisher haben sich zehn Personen gemeldet, die teilnehmen werden, es ist Platz für zehn weitere Teilnehmende. Game Advisor kommen 2019 bei der U24-WM in Heidelberg zum Einsatz, sowie 2020 bei der Erwachsenen-WM in den Niederlanden sowie bei der Junioren-WM 2020 in Schweden. Es ist wünschenswert, dass diese Turniere auch von europäischen Game Advisor begleitet werden.

Vorstellung des Trikotdesigns von Georg Rück und Darstellung verschiedener Reaktionen sowohl aus den Juniorenteams als auch des Designers wiederum auf diese. Das auf der Nationaltrainertagung beauftragte Nationaltrikot-Orgateam wurde bei der Vermittlung dieser Unstimmigkeiten durch den UA-Vorstand unterstützt. Die Preise von Proton sind aktuell unschlagbar günstig. Zudem soll auch ein Merchandise-Shop mit zusätzlichen Produkten aufgebaut werden.

Breitensport – Vorstellung Schnuppertage Frisbeesport, Empfehlung diese durchzuführen. Daneben Werbung für die DFV-Ausbildung, die in der ersten Hälfte rein Breitensportspezifisch ist, und in der zweiten Hälfte Ultimate nach einem Baustein-Prinzip vorgestellt. Jörg Benner und Wolfram Kolbe machen Werbung für die Ausbildungsveranstaltungen. Ehemalige Teilnehmende fragen an, ob sie Zugang zu den überarbeiteten Handout-Ordner erhalten werden.

Mark Kendall teilt mit, dass bei der U24 Ultimate-WM in Heidelberg die deutschen Frauen das Eröffnungsspiel am 13.07. spielen.

Wolfram Kolbe schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.